

Frédéric Leboyer
Sanfte Hände

Frédéric Leboyer
Sanfte Hände



Frédéric Leboyer

Sanfte Hände

Die traditionelle Kunst
der indischen Baby-Massage

Mit authentischen Anleitungen auf DVD



Übersetzung nach der amerikanischen Ausgabe von Adriane Elbrecht, Frédéric Leboyer und Ulli Olvedi.

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel »Shantala. Un art traditionnel, le massage des infants« bei Les Editions du Seuil, Paris.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Sonderausgabe mit DVD

13. Auflage 2025

Copyright © 1976 by Les Editions du Seuil, Paris

Copyright © 1979 für die deutsche Ausgabe Kösel-Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

produktsicherheit@penguinrandomhouse.de

(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Umschlag: Elisabeth Petersen, München

Umschlagmotiv und Fotos im Innenteil: Frédéric Leboyer

Druck und Bindung: Alföldi Nyomda Zrt., Debrecen

Printed in Hungary

ISBN 978-3-466-34506-9

www.koesel.de

*Dieses Buch widme ich
meiner Mutter.
Allen Müttern.
Und natürlich Shantala.
Shantala und mit ihr
Indien,
das mir eine zweite Mutter war.*

*Wenn wir geboren werden, weinen wir,
weil wir diese große Narrenbühne betreten.*

Shakespeare, *König Lear*



Wer stellt sich nicht irgendwann einmal die Frage: »Was ist das Leben?«

Eine Frage ohne Antwort.

Fragen wir jedoch viel einfacher: »Wann und wo beginnt das Leben?«, so antworten wir spontan:

»Das Leben beginnt bei der Geburt.«

Das klingt einleuchtend, aber ...

Ist das Kind im Mutterleib denn tot?

Natürlich nicht.

Vielmehr wissen wir heute, dass es schon vieles empfindet und wahrnimmt.

Sogar träumt!

So kann wohl keiner, der ernsthaft darüber nachgedacht hat, mehr behaupten, dass das Leben mit der Geburt beginnt.

Was also beginnt in dem Augenblick, in dem wir geboren werden?

Was ist es, wenn nicht das Leben?